

Inhaltsverzeichnis

Entstehung der Gertruden-Kirche zu Stettin 3

<<< zurück | **Die Volkssagen von Pommern und Rügen** | weiter >>>

Entstehung der Gertruden-Kirche zu Stettin

Mündlich.

Die Gertrudenkirche zu [Stettin](#) soll dadurch entstanden sein, daß ein armes Hirtenmädchen, welches auf dem Wege nach Damm einen großen Schatz gefunden hatte, aus Dankbarkeit gegen Gott, der ihr das Glück bescheert, die Kirche hat bauen lassen. Das Mädchen hat Gertrude geheißen, und deshalb hat man auch die Kirche so nach ihr benannt. In der Kirche hängt noch das Bild eines Hirtenmädchens, welches die Erbauerin sein soll.

Quelle: *J. D. H. Temme, Die Volkssagen von Pommern und Rügen, Berlin, 1840, In der Nicolaischen Buchhandlung*

[sagen](#), [temme](#), [temmepommern](#), [pommern](#), [stettin](#), [kirchenbau](#), [schatz](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:temmepommern064>

Last update: **2025/06/17 16:25**

